



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

08.5142.04

BVD/P085142

Basel, 26. März 2014

Regierungsratsbeschluss vom 25. März 2014

Anzug der Bau- und Raumplanungskommission betreffend Aufwertung der Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadterstrasse und Autobahnbrücke

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 4. Juni 2008 den nachstehenden Anzug der Bau- und Raumplanungskommission dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Die Wettsteinallee ist im Bereich zwischen der Schwörstadterstrasse und der Autobahnbrücke (A2 Osttangente) sehr viel breiter, als es aufgrund des Verkehrsaufkommens erforderlich wäre.

Im Sinne von § 66 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Rates bittet die Bau- und Raumplanungskommission den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, ob dieses Strassenstück im Rahmen künftiger Bau- oder Unterhaltsarbeiten aufgewertet werden kann, indem die Verkehrsfläche verkleinert und stattdessen Grünflächen, wenn möglich mit Bäumen, angelegt werden.“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Heutiger Planungsstand

Mit Schreiben vom 14. April 2010 und Schreiben vom 7. März 2012 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug berichtet. Wir erlauben uns, auf die damaligen Ausführungen des Regierungsrates zu verweisen.

Im Zusammenhang mit der Arealentwicklung Roche und dem Neubau Bau 1 hat das Bau und Verkehrsdepartement mit der F. Hoffmann-La Roche für die Aufwertung der rund um das Areal liegenden Strassen- und Grünräume ein Grün- und Freiraumkonzept erarbeitet. Wie in der Anzugsbeantwortung vom März 2012 in Aussicht gestellt, wurde in der Zwischenzeit intensiv am Projekt für die Aufwertung der Grenzacherstrasse gearbeitet. Mit Beschluss GRB 13/43/15G vom 23. Oktober 2013 zum Ratschlag „Aufwertung der Grenzacherstrasse zu einem für Fussgänger/-innen und Velofahrer/-innen attraktiven Strassenraum im Abschnitt Peter Rot-Strasse bis Solitude-Park“ wurden die entsprechenden Ausgaben vom Grossen Rat genehmigt. Wie im genannten Ratschlag ausgeführt, werden im Rahmen dieses Projekts in der Grenzacherstrasse, im Abschnitt Peter Rot-Strasse bis Solitude-Park, an Stelle der heute rund 38 Bäume nach Abschluss der Bauarbeiten rund 100 neue Bäume gepflanzt werden können.

Wie bereits in der Antwort des Regierungsrates vom 7. März 2012 dargelegt, wird das Projekt Strukturverbesserung Osttangente (STOT) vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) bearbeitet und tangiert den im Anzug genannten Abschnitt der Wettsteinallee in entscheidender Weise.

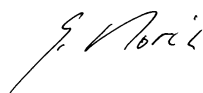
Beim Projekt des ASTRA geht es um eine Steigerung der Kapazität der Osttangente zwischen dem Gellertdreieck und dem Badischen Bahnhof im Rahmen der Botschaft des Bundesrates zur Engpassbeseitigung. Der Kanton Basel-Stadt beabsichtigt, im Rahmen der vom ASTRA gewünschten Planung für die Kapazitätssteigerung insbesondere auch die Lärmschutzprobleme und die städtebauliche Zerschneidung entlang der Osttangente umfassend zu bearbeiten. Aufgrund des politischen Widerstandes gegen die ursprünglich vorgesehene oberirdische Linienführung hat das Bau- und Verkehrsdepartement zusammen mit dem ASTRA eine mindestens teilweise unterirdische Linienführung ausgearbeitet. Der Lösungsansatz sieht vor, in einer ersten Etappe einen unterirdischen Bypass östlich der heutigen Stammlinie zu bauen. Ausserdem sieht der Ansatz vor, in weiterer Zukunft und in einer zweiten Etappe einen westlichen Bypass zu realisieren. Derzeit prüft das ASTRA diesen Lösungsansatz im Hinblick auf dessen Wirkung und Zweckmässigkeit betreffend die Engpassbeseitigung auf der Osttangente. Mit ersten konkreten Prüfergebnissen wird im September 2014 zu rechnen sein, wie das ASTRA kürzlich dem Regierungsrat in Aussicht gestellt hat. Der Regierungsrat geht allerdings davon aus, dass erst mit dem Bundesbeschluss über das zweite Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz mehr Klarheit bestehen wird. Er erwartet diesen Beschluss Ende 2014. Damit sollte sich dann auch ein klareres Bild ergeben, welche Auswirkungen die Engpassbeseitigung auf der Osttangente für die Wettsteinallee mit sich bringen wird.

Zusammenfassend hält der Regierungsrat fest, dass die von der Bau- und Raumplanungskommission geforderte Redimensionierung des Strassenraumes zu Gunsten von Grünflächen und wenn möglich Baumpflanzungen, den Zielen des Regierungsrates entspricht. Die Erweiterung der Baumreihe an der Wettsteinallee ist, wie bereits in früheren Schreiben zu diesem Anzug ausgeführt, Bestandteil des eingangs erwähnten Grün- und Freiraumkonzepts für die Aufwertung der rund um das Areal liegenden Strassen- und Grünräume. Sobald die Rahmenbedingungen Seitens des Projekts STOT geklärt sind und die Erhaltungsplanung für den genannten Strassenabschnitt den Zeitpunkt für die Planung dieses Strassenabschnitts anzeigt, wird das Anliegen der Bau- und Raumplanungskommission bei der Erarbeitung des entsprechenden Projekts geprüft und wenn möglich umgesetzt.

2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug der Bau- und Raumplanungskommission betreffend die Aufwertung der Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadtstrasse und Autobahnbrücke ein weiteres Mal stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin